

Die Ostsee – Das Binnenmeer für entspannte Wellenreiter

Die Ostsee ist die gemütliche kleine Schwester der Nordsee. Während die Nordsee ständig mit Ebbe und Flut beschäftigt ist, hat die Ostsee darauf meistens keine Lust – Gezeiten gibt es hier kaum. Sie ist ein Binnenmeer, das fast komplett von Land umschlossen ist und nur über schmale Straßen mit der Nordsee kommuniziert. Das führt dazu, dass das Wasser dort Brackwasser ist: Eine Mischung aus Süßwasser (von den Flüssen) und Salzwasser (vom Ozean). Wer dort badet, schmeckt also eher eine dünne Suppe als eine Salzbrezel.

Berühmt ist die Ostsee für den Bernstein, den man auch „Gold des Meeres“ nennt. Es ist eigentlich fossiles Baumharz, das Millionen Jahre alt ist und nach Stürmen an die Strände gespült wird. Ökologisch hat die Ostsee allerdings Stress: Da sie kaum Wasseraustausch mit dem Weltmeer hat, sammeln sich Schadstoffe und Düngemittel dort wie in einer Badewanne, die man nie ausschüttet. Trotzdem bleibt sie mit ihren kreideweißen Klippen auf Rügen und den feinen Sandstränden eines der beliebtesten Urlaubsziele – ganz ohne die Gefahr, beim Wattwandern im Schlamm steckenzubleiben.

Welche bekannte Eigenschaft der Nordsee fehlt der Ostsee fast völlig?

In der Ostsee gibt es fast keine Gezeiten (Ebbe und Flut).

Warum wird die Ostsee als „Binnenmeer“ bezeichnet?

Weil sie fast komplett von Land umschlossen ist.

Wie ist die Ostsee mit dem großen Weltmeer (der Nordsee) verbunden?

Nur über schmale Meeresstraßen findet ein Austausch statt.

Was versteht man unter dem Begriff „Brackwasser“?

Brackwasser ist eine Mischung aus Süßwasser (aus Flüssen) und Salzwasser (vom Ozean).

Welcher kulinarische Vergleich wird im Text für den Geschmack des Ostseewassers genutzt?

Das Wasser schmeckt eher wie eine „dünne Suppe“ als eine „Salzbrezel“.

Welcher berühmte Schatz wird an der Ostsee oft als „Gold des Meeres“ bezeichnet?

Der Bernstein wird so genannt.

Was ist Bernstein eigentlich genau und wie alt ist er?

Bernstein ist fossiles Baumharz, das viele Millionen Jahre alt ist.

Wann ist die beste Zeit, um am Strand nach Bernstein zu suchen?

Besonders nach Stürmen wird Bernstein an die Strände gespült.

Warum sammeln sich Schadstoffe in der Ostsee besonders leicht an?

Weil die Ostsee kaum Wasseraustausch mit dem Weltmeer hat (wie eine Badewanne, die nie ausgeschüttet wird).

Welches Naturdenkmal auf der Insel Rügen wird im Text hervorgehoben?

Die kreideweißen Klippen auf Rügen werden erwähnt.

Welchen Vorteil bietet ein Urlaub an der Ostsee gegenüber der Nordsee laut dem Text?

Man kann dort am Strand spazieren gehen, ohne Gefahr zu laufen, beim Wattwandern im Schlamm steckenzubleiben.

Über welche besonderen Wege tauscht die Ostsee ihr Wasser mit der Nordsee aus?

Der Austausch findet nur über sehr schmale Meeresstraßen statt.

Was passiert in der Ostsee mit Schadstoffen und Düngemitteln, weil das Wasser kaum abfließen kann?

Sie sammeln sich dort an wie in einer Badewanne, die niemals ausgeschüttet wird.

Mit welchem Begriff wird der Bernstein im Text noch bezeichnet, um seinen Wert zu verdeutlichen?

Er wird auch das „Gold des Meeres“ genannt.